×

[10456] In den nächsten Tagen erscheint:

Heinrich von Rantzau's Buch

über die

Erhaltung der Gesundheit

Zum Privatgebrauch für seine Söhne verfasst.

Herausgegeben von

Dethley Silvius aus Holstein.

In demselben werden kurze und nützliche Vorschriften über die Diät, über Reisen, die Uebergangsjahre und über die besten Mittel gegen ansteckende Krankheiten gegeben.

Nach der vierten, vermehrten u. verbesserten Auflage bearbeitet

von

Dr. Leopold Ewer,

pract. Arzt in Berlin.

Preis 2 ord., 1 . 6 50 & no.

Berlin N.-W.

Fischer's medic. Buchhandlung H. Kornfeld.

Populär-medicinischer Berlag von

Martin Sampel in Berlin.

[10511]

Ende Mary ericheint die vierte febr erweiterte Auffage von

Medicinische Gausbücher Band 13:

Die

Haarkrankheiten. ihre Beilung

und die

Baarpflege.

Bon

Dr. 3. Bohl=Bincus,

Arat für haarleiden und Rervenleiden in Berlin.

Inhalt: Die anatomifden und phyfiologifden Berbaltniffe der menidliden Saare. - Der Bau des menschlichen Saares. - Die Farbe des Saares. - Die Bilbungsstätte des Baares. - Die haarbalgbrufe. - Das Bachethum des Saares. - Der normale inpifche Saarwechiel. - Die gesellichaftlichen Exiftengbedingungen ber haargruppen. - Die frank. haften Buffande des Ropfhaares und die Saarpflege. - Die afuten Erfrantungen bes Ropihaares. - Die dronischen Erfrantungen des nur bar. haupthaares. — Der Geruch des Ropfes. — Die Urjachen bes dronischen haarschwundes und die Magregeln gur Berhütung bes Leibens. -

Die Urznei-Behandlung des erften Stadiums des dronifden Saarichwundes. - Die arztliche Behandlung bes zweiten Stabiums. - Ein eigen= thumlich atuter Berlauf ber dronifden Daartrantheit. - Die Bilgtrantheiten bes Ropf= haares. - Der Weichselzopf. - Die freisfledige [10210] Rahlheit - Die franthaften Empfindungen ber Ropfhaut. - Das Ergrauen und bas vorzeitige Ergrauen. — Das plögliche Ergrauen. — Die Grankheitszuftande des Bartes und die Pflege der Barthaare. — Bon dem frankhaft farken Saarwuchs im Geficht, an ben Armen und auf Muttermalen. - Bebeim: mittel-Unwefen. - Ginwirfinng feelifder Grregungen auf das Ropfhaar des Menichen.

Dbgleich die Absabfahigfeit des Buches ben meiften Sandlungen gur Benuge bekannt ift, möchte ich bennoch nicht unter= laffen, darauf befonders bingumeifen, bag biefe vierte Auflage mehr noch als bie früheren das Intereffe ber Merzte und gebilbeten Laien zu beanspruchen berufen fein wird, da ber auf feinem Telbe als erfte Autorität anerkannte Berfaffer in fruberen Auflagen noch nicht befannt gegebene Refultate vieljähriger Untersuchungen bier gum erften Male veröffentlicht.

Bezugsbedingungen:

2 16 50 8 ord., 1 M 85 8 netto, 1 .16 65 & bar.

Bor Ericheinen bar bestellte Exem= plare expediere ich ich wie folgt:

2 Explre. mit 40% (also für 3 16 = 1 % 50 & pro Explr.) 7/6 " mit 40% (also für 9 % = 1 16 29 8. pro Explr.) " mit 45% (alfo für 16 . 6 508) 14/12 = 1 % 16 & pro Erpir.)

Berlin, Unfang Mars 1891.

Martin Dampel.

[10127] In 14 Tagen erscheint bei mir in Kommission:

Monumenti inediti

pubblicati

dall' Instituto di Corrispondenza archeologica.

Supplemento

Preis 40 M ord., 30 M bar.

Dieses Supplement bildet den Schluss der 1829 bis 1885 von dem Archaeologischen Institut in Rom herausgegebenen "Monumenti inediti."

Ich liefere nur auf Verlangen und

Berlin, am 5. März 1891.

Georg Reimer.

×

×

Freiburg i/Br., 7. März 1891,

Ende nächster Woche erscheint in unferem Berlage die erfte Lieferung eines neuen Wertes gur Jesuiten-Frage:

Jesuiten - Fabeln.

Gin

Beitrag zur Culturgeschichte

nod

Bernhard Duhr S. J.



Etwa sechs Lieferungen, jede gegen 100 Seiten ftart.

Breis pro Lieferung 90 & ord., 67 & no.

= Auf 12-1 Freiexemplar. =



Die Nachfrage nach diesem Werte dürfte sowohl bei Ratholiken als Protestanten voraussichtlich eine fehr große fein; wir fonnen beshalb à cond. nur bei gleichzeitiger fefter 28eftellung liefern und bitten, umgehend mit direkter Woft verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berder'iche Berlagshandlung.

×

×